

Jetzt bewerben: IF Star 2022!

Der Stern unter den Feuerwehr-Awards.



Ihre Feuerwehr hat eine tolle Idee, um Schäden zu mindern oder gar zu vermeiden? Gemeinsam mit dem Deutschen Feuerwehrverband verleihen die öffentlichen Versicherer Deutschlands alle zwei Jahre den IF Star. Mit ihm werden Feuerwehren ausgezeichnet, die gute Einfälle für Einsatz-techniken und -taktiken haben. Feuerwehren aus ganz Deutschland können am Wettbewerb teilnehmen. Die drei besten Projekte erhalten ein Preisgeld und die stern-

förmige Bronzeskulptur IF Star. Und das Beste: Andere Feuerwehren können Ihre Idee übernehmen oder sogar weiterentwickeln! Warum wir uns engagieren? Die öffentlichen Versicherer arbeiten seit Jahrhunderten erfolgreich mit den Feuerwehren zusammen – etwa bei technischen Innovationen, im Sponsoring oder bei der Brandschutz-erziehung. Eine Tradition, die verbindet.

Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es unter www.voev.de/if-star
Bewerbungen bitte an ifstar@voevers.de (Einsendeschluss 15. April 2022)



IF Star 2022

Kreative Einfälle gesucht

Gefahrenquellen möglichst schnell zu identifizieren und das Schadenausmaß einzudämmen gilt bei Feuerwehren als ein übergeordnetes Ziel. Weil auch die öffentlichen Versicherer diesem Grundsatz folgen, arbeiten sie seit jeher erfolgreich mit den Feuerwehren zusammen und verleihen nun bereits zum siebten Mal den Ideenpreis IF Star.

2022 verleihen die öffentlichen Versicherer und der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) bereits zum siebten Mal ihre Auszeichnung für Ideen der Feuerwehren, den IF Star. Dies geschieht turnusmäßig alle zwei Jahre. Wer sich die Chance auf den Preis nicht entgehen lassen will, kann sich mit seiner Idee und seinem Team bis zum **Freitag, 15. April 2022**, bewerben und seine Unterlagen einfach in digitalisierter Form an ifstar@voevers.de schicken. Überzeugen Sie mit kreativen Konzepten und senden Sie uns Einsatzberichte, Fotos oder Skizzen. Erlaubt ist alles, was Ihnen einfällt, um den Feuerwehralltag sicherer, leichter oder integrativer zu gestalten.

Die eingehenden Einsendungen werden durch eine Jury unter vorab festgelegten Kriterien bewertet. Die Jury besteht aus Vertretern des Deutschen Feuerwehrverbandes, der Feuerwehren, der öffentlichen Versicherer und einem Vertreter aus der Wissenschaft.

Die drei Gewinner-Feuerwehren werden nicht nur mit der begehrten sternförmigen Bronzeskulptur des Künstlers Professor Siegfried Neuenhausen ausgezeichnet, sondern erhalten auch je-

weils ein Preisgeld in Höhe von **3.500 Euro**. Nach Möglichkeit werden Preisträger mit Themen aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen ausgezeichnet. Dabei wird nicht zuletzt auch die Teamleistung einer Feuerwehr gewürdigt.

Beispiele solcher typischen Aufgabenfelder sind:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz von Einsatzkräften und Bevölkerung
- Optimierte schadenarme Einsatztaktik
- Sachschutz im privaten und gewerblichen Umfeld
- Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Ehrenamtssicherung und Nachwuchsförderung
- Aktuelle Themen, wie z. B. der Einsatz unter Corona-Bedingungen, Integration und Digitalisierung

In Fachmedien wie dem *schadenprisma*, der Zeitschrift für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer, sowie in weiteren Publikationen werden die Ideen, Innovationen

und Projekte der Gewinner anschließend vorgestellt. So erreichen diese Themen ein breites Publikum. Die Gewinnerprojekte vorheriger Preisverleihungen finden Sie unter www.voev.de/if-star und www.schadenprisma.de.

Bewerben können sich alle öffentlichen Feuerwehren (Berufsfeuerwehren, Freiwillige Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren), nichtöffentlichen Feuerwehren (Betriebs- und Werksfeuerwehren), die zugehörigen Verbände wie Stadt-, Kreis-, und Landesfeuerwehrverbände sowie Mitglieder von Unterstützungseinheiten (z. B. Betreuende von Bambini- oder Kinderfeuerwehren ohne aktive Feuerwehreinsatztätigkeit).

Wenn es die weitere Entwicklung der Corona-Situation erlaubt, wird im Sommer 2022 eine feierliche zentrale Preisverleihung stattfinden.

Die öffentlichen Versicherer und der DFV freuen sich auf zahlreiche Einsendungen und auf viele interessante Konzepte und Ideen aus dem Feuerwehralltag, mit denen wir alle gemeinsam die Arbeit der Feuerwehr immer weiter voranbringen. ▲

Karina Lange
Verband öffentlicher Versicherer e. V.
Düsseldorf

WICHTIGE LESERINFORMATION

Korrekturhinweis zum Heft 3/2021 Artikel „Risiko von starkregenbedingtem Oberflächenwasser: Simulation bildet Realität ab“

Dipl.-Ing. Hans Starl und
Dipl.-Ing. Mathias Laudacher,
EPZ - Elementarschaden
Präventionszentrum Linz



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, leider ist uns bei der oben genannten Veröffentlichung in der Abbildung 3 auf Seite 21 bei der Beschriftung des zweiten Diagramms ein Fehler unterlaufen. Im Folgenden finden Sie das korrekt beschriftete rechts stehende Diagramm:

